

Terminkalender

Ennigerloh Montag, 24. November 2008

Stadtverwaltung: zu erreichen unter ☎ 02524/280; Umwelt ☎ 02524/28401; Bereitschaft (nach Dienstschluss) ☎ 0171/650 4769; Bürgerservice: 8 bis 17 Uhr geöffnet. Beratungsstelle des Gesundheitsamtes für Eltern entwicklungsverzögerter und behinderter Kinder: ☎ 02581/535327.

Hospizgruppe Ennigerloh/Enniger/Ostenfelde/Westkirchen: Kontakt über Brigitte Wilkening, ☎ 02524/7616 und Gertrud Steinkamp, ☎ 02524/665.

Verkehrsverein Ennigerloh: ☎ 02524/8300.

Stadtmarketing Ennigerloh: ☎ 02524/262943.

Pfargemeinde St. Mauritius Enniger: 8.30 Uhr KFD Walking-Gruppe, Treffpunkt Vikar-Tümler-Straße; 18 Uhr Themenreihe „Expedition Glauben, Zugang zur Eucharistie und anderen Gottesdienstformen“.

Hallenbad Ennigerloh: 6.30 bis 13.30 Uhr geöffnet.

C.E.M.M. Caritas-Sozialstation: 9 bis 12 Uhr und 14.30 bis 16 Uhr Sprechstunde Enniger Straße 14, ☎ 02524/950 415.

St.-Josef-Haus: Sozialstation, ambulante Pflege, Altenwohn- und Pflegeheim, Am Krankenhaus 3; 9 bis 12 Uhr Sprechstunde, ☎ 02524/5051 oder 02524/93270.

TSV Ostenfelde: 9.15 bis 10.15 Uhr Mutter-Kind-Turnen für Kinder bis 2 Jahre; 10.15 bis 11.15 Uhr Wirbelsäulenschonende Gymnastik.

Pfargemeinde St. Ludgerus: 9.30 bis 10.30 Problemengymnastik im Pfarrzentrum; 15.15 Uhr Literaturkreis; 18.30 bis 20 Uhr Strickkurs im Pfarrheim.

Polizeibezirksdienst Ennigerloh: 10 bis 12 Uhr Sprechstunden im Büro im Rathaus am Marktplatz.

Senioren in Ostenfelde: 13.45 Uhr Abfahrt zur Bade- fahrt ab Kottenstedte.

Sozialstation BHD Land, Enniger, Hauptstraße 51: 14.30 bis 16 Uhr (und nach Vereinbarung) Sprechstunde, ☎ 02528/929 152.

Haus der Senioren: 15 bis 18 Uhr Internet-Café.

IN VIA - Katholische Mädchensozialarbeit: 15 bis 17 Uhr Sprechstunde Alleestraße 29, ☎ 02524/950416.

Pfargemeinde St. Jakobus: 15.15 Uhr Adventsfeier des Seniorenkreises.

Stadttrat: 18 Uhr öffentliche Sitzung im Rathaus.

Grün-Weiß Westkirchen: 18.45 bis 20 Uhr Turnen Männer; 20 bis 22 Uhr Turnen/Gymnastik Frauen.

DRK-Selbsthilfegruppe für Alkohol-, Medikamenten- und Drogenabhängige: 19.30 bis 21 Uhr Gruppenstunde im Haus der Senioren, Im Drubbel 22, Ennigerloh, ☎ 02524/5572; täglicher Kontakt: ☎ 01577/3576682.

Pfadfinder Enniger: 22 Uhr Treffen der Rover.

Personalie

Bernhard Kleinelanghorst aus Ennigerloh-Mitte kann am heutigen Montag seinen 75. Geburtstag feiern.

Kabarett



Michael Tumbrinck und Michael Greifenberg (v. l.) gaben in der Alten Brennerei in Ennigerloh das „Parkbankduo“, das Probleme der Zeit fürs Publikum kabarettistisch aufbereitete. Bild: Caldewey

Bürgerschützenverein Ostenfelde



Gute Stimmung herrschte auf der Generalversammlung des Bürgerschützenvereins Ostenfelde: Mit Jörg Besselmann (stehend, 6. v. l.) fand man einen neuen Oberst. Der Nachfolger für den im nächsten Jahr ausscheidenden Kassierer Josef Schroer (stehend, 5. v. l.) ist mit Ulli Tigges (r.) auch schon nominiert. Das Bild zeigt den Vorstand und (sitzend, v. l.) Ehrenmitglied Reinhard Schmidt, Königin Christa Plettig, König Heinz Cremann und Ehrenoberst Paul Landwehr. Bild: Schomakers

Jörg Besselmann ist neuer Oberst

Ostenfelde (dis). Der Bürgerschützenverein Ostenfelde hat einen neuen Oberst. Jörg Besselmann trat auf der Generalversammlung die Nachfolge von Heinz Bernd Schmerling an.

Der in Ostenfelde anerkannte langjährige Oberst Schmerling hatte bereits auf dem Schützenfest seinen Rücktritt angekündigt („Die Glocke“ berichtete). Aus gesundheitlichen Gründen stellte er sich nicht zur Wiederwahl. Schmerling wolle den Vorstand des inzwischen auf 803 Mitglieder angewachsenen Bürgerschützenvereins Ostenfelde als Beisitzer aber weiterhin unterstützen, freute sich Vorsitzender Herbert Kleigrewe.

Musicalvorbereitung

Wenn Mosaikschüler von London träumen

Ennigerloh (jes). „Das war eine Geige und das andere so ein Ding, an dem man zupft“, sagt Louis. Er überlegt, wie das Instrument heißt, das er gerade auf der CD gehört hat. „Richtig, eine Laute“, hilft ihm Veronika te Reh von der Musikschule Beckum-Warendorf auf die Sprünge und freut sich, dass Louis und seine Mitschüler erkannt haben, welche Instrumente beim Titel „Lang lebe Edward“ zu hören sind.

„Die Musik hat mein Mann geschrieben. Manchmal klingt sie wie von vor 100 Jahren und manchmal wie von heute“, erklärt te Reh den neugierigen Kindern, denen sie das Musical „London Dreams“ vorstellt.

Im Dezember führt die Musikschule das Stück in Ahlen auf und auch die Schüler der Klasse 2 b der Mosaikschule werden dabei sein. Ihre Klassenlehrerin Monika Take-Hülsmann hat sie im Unterricht bereits mit der Musik vertraut gemacht, und nun dürfen sie sogar einige Kostüme anpro-

berieren, die Veronika te Reh mitgebracht hat. Ann-Cathrin und Lavinia schlüpfen in die Kleidungsstücke, die sie in die Hauptfiguren des Musicals, den Beteiligungen Tom und Prinz Edward, verwandeln. Dann spielen sie gemeinsam mit den anderen Schülern kleine Szenen aus dem Musical.

„Dass die Vorfreude bei den Schülern groß ist, merkt man allen an. Elisabeth ist nicht die einzige, die ungeduldig wissen möchte: „Wann geht’s denn endlich zum Konzert?“ Ein wenig wird sie sich noch gedulden müssen, denn erst am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien fahren die Grundschüler nach Ahlen. Am 18. und 19. Dezember wird das Musical für Schüler aufgeführt. Für Familien finden zwei weitere Vorstellungen am 20. und 21. Dezember statt.

Karten gibt es beim Ticketservice der Glocke, ☎ 02522/73300. Weitere Informationen sind im Internet zu finden.

www.kindermusical.de

Oberst. Besselmann bringe zu dem Erfahrungen als Kommandeur der Ehrengarde mit. „Ich freue mich auf die neue Aufgabe und trete gern in die Fußstapfen meiner Vorgänger“, erklärte Besselmann bei der Generalversammlung des Bürgerschützenvereins Ostenfelde. Seine einstimmige Wahl erhielt viel Applaus.

Vorausschauend machten die Mitglieder Ulli Tigges zum Beisitzer für ein Jahr. In dieser Zeit wird er von Kassierer Josef Schroer in die Kassenführung

eingewiesen. Ende 2009 übernimmt Tigges dann das Amt von Schroer, seit 1997 Kassierer.

Im Jahresrückblick lenkte der Stellvertretende Vorsitzende Johannes van Bergem das Augenmerk auf den Fahnen schmuck zum Schützenfest. Damit werde ein besonderes Gefühl der Gemeinsamkeit zum Ausdruck gebracht, bemerkte er. Für den Fahnen schmuck im Dorf gibt es vom Bürgerschützenverein neue Wimpel. Im kommenden Jahr findet das Schützenfest in Ostenfelde vom 18. bis 20. Juli statt.



Mit Kostümen im Gepäck haben Vertreter der Musikschule Beckum-Warendorf den Kindern der Mosaikschule Ennigerloh das Musical „London Dreams“ vorgestellt. Bild: J. Strotmann

Feuerwehr-Spielmannszug

Dudelsack und Gesang

Ostenfeld (gl). Der Feuerwehr-Spielmannszug Ostenfelde gibt am Sonntag, 30. November, ab 17 Uhr ein Konzert in der Maiboom-Turnhalle in Ostenfelde.

Die Besonderheit: Es werden neun Konzerte hören sein. Weiterhin treten Dudelsackspielerinnen Sonja Lehmann sowie zwei Sängerinnen auf. „Mull of Kintyre“ und „Highland Cathedral“ werden mit Dudelsack-Begleitung dargeboten, ein Abba-Hit-Medley mit Gesang. Der Nachwuchs des Spielmannszugs stellt sich mit eigenem Programm vor. Karten im Vorverkauf gibt es ab sofort bei den Ostenfelder Banken und im Schreibwarengeschäft Schmidt.

Die biblischen und nichtbiblischen Belege zum Themenkreis „Religion und Alkohol“ dürften nicht nur den Vertretern der christlichen Kirchen sauer aufstoßen sein. Sie waren hart an der Grenze, aber: Das ist Kabarett. Die beiden Akteure stritten schließlich selbst über die Wahl des Mottos „Arbeit hat frei“, stellten sich gegenseitig in Zweifel. Schnell ging es dabei zu, dennoch kam jedes Wort exakt und geschliffen, gut durchdacht und präzise über. Genau es Hin hören war angesagt. Selbst wenn an verschiedenen Stellen Wiederholungen gewollt waren, wirkten sie keineswegs langweilig – allenfalls langatmig. Alles hatte etwas zum Nachdenken, etwas Subtiles, etwas Böses.



Mittwoch Frauen können sich entspannen

Ennigerloh (gl). Mit „Zeit zur Entspannung für mich“ ist ein Nachmittag überschrieben, zu dem sich die Bezirksheilerinnen der Katholischen Frauengemeinschaft (KFD) St. Jakobus Ennigerloh am Mittwoch, 26. November, um 15 Uhr im Pfarrzentrum treffen. Unter Anleitung von Nicole Hahne lernen die Frauen meditative Entspannungsübungen kennen. Mitzubringen sind bequeme Kleidung, warme Socken, eine Wolldecke, ein kleines Kissen und großes Handtuch.

30 Jahre Im Baumarkt ist Geburtstagsparty

Ennigerloh (gl). Deutschlands drittgrößte Baumarkt-Kette Toom besteht seit 30 Jahren. Zu diesem Geburtstag gibt es Partys, am Samstag, 29. November, auch in der Ennigerloher Filiale an der Westkirchener Straße 77. Dort erwartet die Besucher ab 10 Uhr ein buntes Programm. Der Förderverein des Jakobus-Kindergartens wird Kuchen und Waffeln anbieten. Vor 30 Jahren war in Frankfurt am Main der erste Toom-Baumarkt eröffnet worden. Heute verfügt das Unternehmen nach eigenen Angaben über 400 Filialen, 15 000 Beschäftigte und einen Nettoumsatz von mehr als zwei Milliarden Euro.

KLJB Weihnachten und Karnevalsumzug

Ostenfelde (gl). Die KLJB Ostenfelde lädt ihre Mitglieder zu Dienstag, 25. November, ins Pfarrheim ein. Dort wollen die Landjugendlichen die Weihnachtsparty und die Karnevalsumzüge vorbereiten. Beginn ist um 19.30 Uhr.

St. Jakobus Die Pfarrbriefe heute abholen

Ennigerloh (gl). Die Pfarrbriefe für die Kirchengemeinde St. Jakobus Ennigerloh liegen in den beiden Pfarrbüros bereit und können am heutigen Montag zu den Bürozeiten abgeholt werden.

Spezialitäten



Internationales Abendessen: Dazu hatte der Verein zur Förderung internationaler Begegnung und Verständigung Ennigerloh in seine Begegnungsstätte an der Vellerer Straße eingeladen. Es gab unter anderem Spezialitäten aus Slowenien, dem Kosovo, Albanien, der Türkei und Deutschland.

Auf der Parkbank Probleme wälzen

Ennigerloh (cal). Es drehte sich alles um die Parkbank und die Themen, die auf einer solchen besprochen werden – zumindest die von Hartz-IV-Empfängern oder Obdachlosen, die sich die Stütze jeden Tag vom Amt holen müssen. „Arbeit hat frei“ hieß es am Freitagabend in der Alten Brennerei in Ennigerloh. „Das Parkbankduo“ mit Michael Tumbrinck und Michael Greifenberg wälzte sich mal ruhig, mal lautstark durch die ergreifende Problematik.

„Solche Leute wie uns braucht die Gesellschaft, damit man auch in Zukunft noch kraftvoll in die Mülltonne greifen kann.“ Einiges kam ungewollt und zunächst so seltsam improvisiert daher, dass die Akteure selbst lachen mussten.

Das trug zur zusätzlichen Erheiterung des Publikums bei und schaffte eine angenehme Atmosphäre.

In der traurigen „Job-Show“ sollte Arbeit vermittelt werden. Schön stand Keas als niederländischer Moderator mit seiner bunten Krawatte da. Tumbrinck stellte den jungen Protagonisten dar, der bislang zwar nichts geleistet, sich aber mit allerlei Arbeiten über Wasser gehalten hatte. Er wolle ja jeden zumutbaren Job annehmen, doch Hauptschullehrer? Nein danke. Pisa hieß grüßen.

Die gelbe und angeblich unbewusst gestohlene Ikea-Tasche stellte sich als äußerst wichtig für einen neuen Job heraus: leere Flaschen sammeln.